

4. Gemeinsam weitere Textsammlungen anlegen

3.–9. Kl. 30–120 Min.



Material:
Ein Ordner.

Analog zum Abenteuerbuch (siehe oben) lassen sich bestens weitere Sammlungen anlegen. In der Regel geschieht dies so, dass zunächst ein Thema vereinbart und ein entsprechender Ordner angelegt wird, dass dann jede/r S einen oder mehrere Beiträge zur geplanten Sammlung schreibt und die Sammlung während einer gewissen Zeit parallel zum Unterricht weitergeführt wird (mit freiwilligen Beiträgen oder Hausaufgaben).

Mögliche Themen für solche Sammlungen:

- Witze, lustige Episoden,
- Geschichten/Abenteuer aus dem Herkunftsland,
- Tiergeschichten,
- Kochrezepte,
- Bastelanweisungen.

6 Kleine gestalterische und kreative Aufgaben mit Sprache (vgl. auch Nr. 22)

Ziel

Förderung der Freude am Schreiben durch kreative, niederschwellige Aufgaben, die gut auch in altersgemischten Teams gelöst werden können.

1. Wortbilder zum eigenen Namen

2.–9. Kl. 15 Min.



L*ie*b
I*nt*elligent
N*eu*gierig
D*an*kbar
A*uf*merksam

a) Auf einem Blatt (A3 oder A4 Hochformat, wenn möglich festes Papier) schreibt jede/r S seinen Namen (oder Vor- und Nachnamen) Buchstaben für Buchstaben untereinander auf. Die Buchstaben werden schön und farbig ausgestaltet.

b) Zu jedem Buchstaben wird nun ein Wort geschrieben, das mit diesem Buchstaben beginnt. Wenn möglich soll das Wort zum betreffenden Kind passen und z. B. eine Eigenschaft desselben ausdrücken oder etwas benennen, was das Kind gerne hat.

2. Wort-Leitern

2.–9. Kl. 20 Min.



Hinweis:
Diese Übung kann je nach Sprache schwierig sein. Unbedingt vorher ausprobieren!

K*o*ff*e*R
A*u*g*E*
T*.....* T
E*.....* A
R*.....* K

a) Jede/r S oder jedes Zweierteam erhält ein Blatt (A4) und überlegt sich ein Wort mit 4–7 Buchstaben. Dieses Wort wird links auf dem Blatt von oben nach unten geschrieben. Rechts wird dasselbe Wort von unten nach oben geschrieben.

b) Die Zwischenräume müssen mit Wörtern gefüllt werden, die mit dem betreffenden Buchstaben beginnen resp. enden.

3. ABC-Geschichten

2.–9. Kl. 30 Min.



Variante 1:

Auf ein großes Blatt (A3 oder A2) werden groß und farbig die Buchstaben dem ABC nach unterinandergeschrieben (evtl. in zwei Spalten; jedenfalls so, dass neben dem Buchstaben noch genügend Platz bleibt). Zu jedem Buchstaben wird nun entweder ein Wort oder ein kurzer Satz geschrieben, an dessen Beginn der betreffende Buchstabe steht.

Variante 2:

Die S erhalten pro Gruppe 2–3 lange Papierstreifen (A3 quer in vier Streifen zerschnitten), die sie aneinanderkleben. Sie denken sich (Nonsens-)Sätze oder eine Geschichte aus, bei der jedes Wort der Reihe nach mit einem Buchstaben des ABC beginnt (Bsp.: Alle Buben checken, dass Eva fröhlich grinst).